



Leni Breymaier
Roderich Kiesewetter
Mitglieder des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung:
Bundesprogramme „SprachKitas“ und „Kita-Einstieg“ werden fortgesetzt – Sprache baut Brücken.
Bereits 18 SprachKitas im Wahlkreis

Berlin, 15.02.2021
Anlagen:

Leni Breymaier, MdB
Roderich Kiesewetter, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Franziska Giffey informierte die beiden Wahlkreisabgeordneten Leni Breymaier und Roderich Kiesewetter über die Fortführung der beiden Bundesprogramme „SprachKitas“ und „Kita-Einstieg“. Beide Programme werden auch in den Jahren 2021 und 2022 weitergeführt und mit insgesamt 420 Millionen Euro gefördert.

Das Programm „Kita-Einstieg“ soll durch verschiedene Informationskampagnen Eltern und Kindern den Weg in die Kindertagesbetreuung erleichtern. „SprachKitas“ sollen die Qualität der sprachlichen Bildung in Kitas verbessern und legen zudem einen Fokus auf den Einsatz digitaler Medien und der Integration medienpädagogischer Fragestellungen in die sprachliche Bildung.

Roderich Kiesewetter: „Es freut mich sehr, dass beide Programme fortgeführt werden, denn alleine in unserem Wahlkreis gibt es bereits 16 Einrichtungen, die Teil der „SprachKitas“ sind. Im Ostalbkreis befinden sich zwölf dieser Kitas in Aalen und eine in Oberkochen, im Landkreis Heidenheim gibt es jeweils eine in Giengen, Heidenheim und Niederstotzingen. Ab 2021 kommen nun noch zwei weitere Kitas dazu, der Kath. Kindergarten St. Franziskus in Hüttlingen und die Kindertagesstätte St. Josef in Neresheim.“

Bundesweit wurden im Jahr 2020 6.360 Fachkräfte in Sprach-Kitas und 503 begleitende Fachberatungen jeweils im Umfang von einer halben Stelle gefördert. Inzwischen ist fast jede zehnte Kita in Deutschland eine Sprach-Kita. Davon profitieren fast 500.000 Kinder und ihre Familien.

Leni Breymaier zeigt sich erfreut über die Fortführung und den Erfolg des Programmes: „Wir wollen allen Kindern einen



guten Start in das Bildungssystem ermöglichen und die größten Hürden gleich zu Beginn beseitigen. Darum freut mich besonders, dass das Programm auch bei uns im Wahlkreis so gut angenommen wird. Die beiden neuen Sprach-Kitas werden ab Februar 2021 bis Ende 2022 mit knapp 48.000 Euro Bundesförderung unterstützt. Die Coronakrise hat uns gezeigt, wie wichtig ein Bewusstsein für die Digitalisierung ist. Genau dieses Bewusstsein fördern die Sprach-Kitas bereits sehr früh. Und gute Sprachkenntnisse sind entscheidend für den gesamten Bildungsweg – in der Kita wird dafür der Grundstein gelegt. Es würde mich freuen, wenn sich auf der Ostalb weitere Kitas dem Programm der Bundesregierung anschließen. Die Investition des Bundes in frühkindliche Bildung ist absolut wichtig!“